



PROTOKOLL

der 48. ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 15. März 2024, 19.00 Uhr, im Woods, Schötz

Anwesend:	Clubmitglieder, davon - 41 Stimmberechtigte (absolutes Mehr 21 Mitglieder) - 2 nicht Stimmberechtigte - 1 Passivmitglied - 2 Junioren
Entschuldigt:	25 Clubmitglieder
Vorsitz:	Präsident, Daniel Steinmann
Stimmzähler:	Linus Fischer

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der 47. ordentlichen Generalversammlung 2023
3. Jahresberichte: Rück- und Ausblick aus den einzelnen Kommissionen
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2023
5. Budget 2024
6. Jahresbeiträge 2024
7. Wahlen
8. Mutationen, Verdankungen, Ehrungen
9. Jahresprogramm 2024
10. Orientierung Jubiläum 2026

1. Begrüssung

Der Präsident Daniel Steinmann begrüsst im Namen des Vorstandes alle Anwesenden zur 48. Generalversammlung.

Anwesend sind insgesamt 41 Stimmberechtigte MitgliederInnen, was zu einem absoluten Mehr von 21 Personen führt.

2. Protokoll der 47. ordentlichen Generalversammlung 2022

Das Protokoll ist auf der Homepage unter www.tcschoetz.ch aufgeführt und wird nicht verlesen. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte: Rück- und Ausblick aus den einzelnen Kommissionen

Spikobericht: Die Jahresberichte der verschiedenen Interclub Mannschaften wurden in diesen Tage auf der Homepage aufgeschaltet. Der Spikobericht wird durch Marvin Leupi erläutert. Die Clubmeisterschaften der Herren gewann in diesem Jahr Simeon Müller aus Willisau. Er gewann das Endspiel gegen Linus Fischer. Im Halbfinale siegte er gegen seinen Bruder Jeremias. Die Spielpläne des diesjährigen Interclubs sind bereits im Swiss Tennis ersichtlich und werden in diesen Tagen ebenfalls auf der Homepage verlinkt. Gespielt wird im folgenden Jahr wieder mit den Wilson US- Open Bällen.

Juniorenbericht: Auch in diesem Jahr fanden wieder 2 Anlässe statt um neue JuniorInnen zu gewinnen. Zum einen zu Beginn der Saison ein Schnuppertraining und dann im August wie jedes Jahr der Tennis Tag der Sportwoche Schötz. Zudem durfte man zur Freude des Vorstands auch wieder eine Junioren Interclub Mannschaft anmelden.

Des Weiteren wird auf die neue Ausgabe der Sportwoche hin, ein Ersatz für Lydia Jenni gesucht. Lydia hat uns in den letzten Jahren immer tatkräftig unterstützt und jährlich eine Woche ihrer Ferien dafür gegeben. Folgende Tätigkeiten hat sie jeweils erledigt und dafür wird nun Ersatz gesucht: Im Vorfeld war sie jeweils im OK- Sportwoche. Lydias Job war die Suche nach Sponsoren, welche bereit sind für die Kids ein Znüni oder Zvieri zu spendieren. Diese Znüni / Zvieri hat Lydia dann jeweils in der Woche davor abgeholt, gelagert und dann an der Sportwoche verteilt. An den jeweiligen Tagen hatte sie Hilfe von 2 Mädchen welche die Früchte dann geschnitten und verteilt haben. Gesucht wird nun also jemand der Lydias Arbeit macht. Da es sich als schwierig herausstellte, Leute zu finden die noch freiwillige Arbeit machen, bietet sich auch die Möglichkeit den Job aufzuteilen.

Bericht Platzwart: Toni Jöri bedankt sich bei allen Mitgliedern, welche jeweils im Unterhalt des Platzes helfen. Dies geschieht beispielsweise durch Inputs, wenn etwas nicht passt oder durch Soforthilfe. Das neue Konzept bezüglich den Getränken hat im ersten Jahr super funktioniert, weshalb es auch beibehalten wird. Die Organisation hat super funktioniert und die Getränke waren immer da und aufgeräumt. Dies hat dem Club einen Zustupf im Wert von knapp 1000.- eingebracht.

Bericht Kilbi: Im Jahr 2023 haben Carmen und Dustin nach längerem Überlegen das erste Mal eine Bar an der Kilbi organisiert. Es wurde eine mobile Alphütte gemietet, welche als Bar diente. Dabei wurde am Freitag und am Samstag ein Barbetrieb organisiert. Der Vorstand durfte auf viele helfende Hände zählen und hatte diesbezüglich keine Probleme. Jedoch war das Jahr 2023 kein ertragreiches Kilbi- Jahr, wie auch andere Vereine so mitgeteilt haben. Dies war wohl so, da der St. Mauritz Tag in diesem Jahr am Kilbi- Freitag war. Budgetiert wurde schlussendlich, trotz viel Aufwand, ein Minus von 400.-. Der Vorstand steht trotz dem Verlust in diesem Jahr vollkommen hinter der Entscheidung, die Bar im Jahr 2024 noch ein weiteres Mal zu lancieren, weshalb Carmen und Dustin dies auch im kommenden Jahr noch einmal versuchen werden.

Bericht Hinterländercup 2023: Der diesjährige Hinterländercup war wieder einmal ein voller Erfolg, trotz einigen Anmeldungen weniger als in den Vorjahren. Es durfte ein schöner Reingewinn verbucht werden und auch die Suche nach helfenden Händen war in diesem Jahr deutlich einfacher als auch schon. Der Präsident spricht ein grosses Dankeschön an alle die geholfen haben aus. Speziell verdankt werden Patricia Laurant, Vreni Blättler und Edith Renggli. In diesem Jahr wird das OK des Hinterländer eine neue Festwirtin / einen neuen Festwirten suchen müssen. Aufgrund von Vrenis Unfall wird sie dieses Jahr wohl leider nicht dabei sein können. Der Hinterländercup 2024 wird vom 9. – 17. August 2024 stattfinden.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2023

Die Kassierin Patrizia Laurant orientiert zum finanziellen Ergebnis im Jahr 2023.

Die Bilanz (Aktive/ Passive) sind im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend unverändert, weshalb darauf nicht eingegangen wird.

In der Erfolgsrechnung werden lediglich die Zahlen angeschaut, welche sich verändert haben im Vergleich zum Vorjahr.

Bei den Mitgliederzahlen liegt ein Zuwachs von 3000.- vor. Die Position Lizenzen ging zurück aufgrund der Mannschaft, welche nicht mehr spielt.

Bezüglich Hinterländercup 2023 liegt ca. 800.- weniger Umsatz vor als im Jahr zuvor. Der Rückgang der Anmeldungen führte zu weniger Umsatz im Vergleich zum Vorjahr.

Bei den Getränken werden aufgrund der neuen Regelung 1000.- mehr als im Jahr davor budgetiert.

Auch bei den Bandenwerbungen hat die Zahl im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Der Grund dafür ist, dass die Raiffeisen uns grosszügig unterstützt hat.

Der Aufwand bezüglich den Clubmitgliedern war etwas höher aufgrund der Clubabende.

Der Beitrag von SwissTennis ist aufgrund der Abnahme bei den Lizenzen tiefer.

Die Aufwände in der Juniorenförderungen wurden wieder etwas mehr, da in diesem Jahr einige Junioren mehr trainiert haben.

Die Aufwände im Unterhalt haben in diesem Jahr aufgrund des Sturms zu mehr Ausgaben geführt.

Die Aufwände im Vorstand / GV waren in diesem Jahr tiefer, da weniger Leute an der GV teilnahmen.

Die Aufwände bezüglich Kilbi lagen bei 400.- wie bereits besprochen wurde.

Auch die Abschreibungen haben, aufgrund des neuen Mobiliars, etwas zugenommen.

Revisorenbericht

Die Vereinsrechnung wurde von Toni Bühler und Markus Egli anfangs März 2024 geprüft. Markus Egli erläutert den Revisionsbericht.

Er dankt Patricia Laurant für die saubere und gewissenhaft geführte Buchführung. Es sind alle Unterlagen vorhanden und die Buchhaltung entspricht den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften. Die Prüfung wurde stichprobeweise gemacht.

Déchargé -Erteilung

Ohne Gegenstimme wird die Jahresrechnung 2023 genehmigt und die Kassierin und der Vorstand entlastet.

5. Budget 2024

Die Mitgliederbeiträge werden im kommenden Jahr leicht höher budgetiert, da sich bereits einige neue Interessenten gemeldet haben.

Die Bandenwerbungen werden in diesem Jahr etwas tiefer budgetiert, da einige nachträgliche Zahlungen im Jahr davor verrechnet wurden.

Der Ertrag bei den Lotteriefonds wird etwas nach unten korrigiert, da die Auszahlung strenger gehandhabt wird.

Die Zahl bezüglich dem Clubhaus wird auch nach unten korrigiert, da hoffentlich keine Schäden mehr auftauchen.

Der Unterhalt wird ebenfalls nach unten korrigiert, da weniger Ausgaben als letztes Jahr geplant sind.

Der Betrag für die GV wird höher budgetiert, da mehr Leute an der GV 2024 teilnahmen.

Der Betrag für die Werbung wird nach unten korrigiert, da die Blachen, welche im letzten Jahr gekauft wurden, auch in diesem Jahr gebraucht werden können.

Der Außerordentlicher Ertrag wird ebenfalls nach unten korrigiert, da mit keinen weiteren Schadenersatzleistungen zu rechnen ist.

Auch das Budget wird einstimmig bewilligt.

6. Jahresbeiträge 2023

Der Vorstand schlägt der GV vor, die Jahresbeiträge für 2024 für Mitglieder nicht anzupassen. Folgende Beiträge werden für das Vereinsjahr 2024 einverlangt:

Ehepaare und Konkubinatspaare mit gleichem Wohnsitz	Fr. 540.00
Einzelmitglieder	Fr. 350.00
Lehrlinge und Studierende zwischen 20 bis 24 Jahren	Fr. 175.00
Junioren bis 21 Jahre	Fr. 120.00
Schüler bis 15 Jahre	Fr. 70.00
Schüler bis 10 Jahre	Fr. 25.00
Einzelmitglieder Passivmitglieder	Fr. 50.00
Eintrittsgebühr einmalig	Fr. 70.00
Gästespiel pro Gast	Fr. 15.00

Die Jahresbeiträge werden einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Wahlen des Vorstandes

Dieses Jahr steht wieder die Wahl des Vorstandes an. Patricia Laurant wird als Kassier demissionieren. Neu wird Nicola Häfliger den Job des Kassiers übernehmen.

Zudem konnte für das Ressort Marketing neu Simon Linggi akquiriert werden. Er übernimmt vor allem die Arbeiten im Bereich Homepage, Social Media und die Betreuung der Email-Adresse. Dustin wird sich weiterhin um die Berichte und Protokolle kümmern.

Präsident	Daniel Steinmann
Platzchef	Toni Jöri
Spiko	Marvin Leupi
Aktuar	Dustin Setz
Juniorenverantwortliche	Carmen Bieri
Kassier	Nicola Häfliger
Marketing	Simon Linggi

Der Vorstand wird ohne Gegenstimmen für weitere 2 Jahre gewählt.

8. Mutationen, Verdankungen

Folgende Mutationen sind eingegangen:

Eintritte

- Larissa Morard
- Benjamin Morard
- Vera Daka (Passiv)
- Mike Gabriel
- Nyah Brunner (Junior)
- Fabienne Wicki (Juniorin)
- Colin Waeber
- Claudio Enz
- Jonah Marbach (Junior)
- Julian Spengeler (Junior)
- Michael Schacher
- David Sager
- David Bättig
- Armin Wicki
- Simon Linggi
- Joshua Äberli
- Luca Haas
- Peter Zust
- Lars Kern
- Michael Bieri
- Corinne Keist
- Reto Frey
- David Bieri
- René Schönauer
- Christoph Seibel
- Carsten Seibel
- Maja Seibel
- Christian Stadelmann
- Thiago Frey
- Andrea Frey
- Fabio Wangeler (Junior)
- Luca Korner
- Corina Stirnimann
- Ivo Linggi

Übertritt von Aktiv- zu Passivmitgliedern

- keine

Übertritt zu den Passivmitgliedern:

- Noah Kaufmann
- Vreni Blättler
- Vera Daka

Austritte

- Denis Baranek

- Slobodonka Anicic
- Petra Arnet

Neuer Bestand

Vorjahr Aktive 84	2024: 110
Vorjahr Passive 17	2024: 20
Vorjahr Junioren 13	2024: 20

Ein Bestand von ca. 150-200 Mitglieder wären für den Tennis Club Schötz tragbar. Aus diesem Grund wird der Vorstand weiterhin aktiv versuchen, neue Mitglieder zu gewinnen.

Marietta und Peter werden verdankt. Clubhaus und Plätze sind immer in einem Tadellosen Zustand. Der Präsident bedankt sich weiter bei allen Helferinnen und Helfern, die es möglich machen, dass der Betrieb einer Tennisanlage reibungslos funktioniert. Er bedankt sich bei den Clubhausverantwortlichen, bei Lydia Jenny für die Sportwochen-Organisationen.

Dani bedankt sich auch bei den Vorstandsmitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2023. Huber Hasi, Norbi Estermann und Toni Bühler werden für ihre Hilfe bedankt.

9. Jahresprogramm 2023

Das Jahresprogramm 2024 ist auf der Homepage ersichtlich.

Wie im letzten Jahr wird am letzten Freitag im Monat ein Clubabend organisiert. Es wird von einem Vorstandsmitglied organisiert und der Spass und das Zusammenkommen stehe dabei im Vordergrund und werden sicherlich auch nicht zu kurz kommen. Ebenfalls soll im September ein schöner weiterer Anlass für die Mitglieder stattfinden.

Clubmeisterschaften werden neu in 2 Tableaus gespielt. 1-mal mit und 1-mal ohne Lizenz.

Verschiedenes

In diesem Jahr sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

Der Hitchcock- Cup, welcher traditionell zu Beginn der neuen Saison stattfindet, wird in diesem Jahr wieder mit Intersport Huwiler durchgeführt. Es wird möglich sein, seine Rackets bespannen zu lassen und auch gleich neue Schläger zu testen.

Auch in diesem Jahr wird es im Clubhaus wieder Bälle zu kaufen geben. Diese kosten 10.90.-

Das Angebot, im Winter in Dagmersellen für ein Entgelt von 150.- Tennis spielen zu können besteht weiterhin. Einige Mitglieder nutzen dies auch in diesem Jahr gerne wieder.

Bezüglich dem Angebot von Trainingsstunden im TC Schötz ist man momentan intensiv auf der Suche nach einer Lösung. Sowohl Esther als auch der Vorstand ist momentan auf der

Suche nach einem Nachfolger für Udo, welcher dieses Jahr aufgrund von persönlichen Gründen nicht in Schötz trainieren kann.

Der Vorstand ist zudem mit dem Tennisclub Willisau im Kontakt. Sie sind auf uns zugekommen und wollen wieder vermehrt mit den Tennisclubs aus der Region zusammenarbeiten, in welcher Art und Weise kann man aber momentan noch nicht abschätzen. Dazu ist der Kontakt noch zu frisch. Sobald es aber etwas Spruchreifes gibt, werden wir uns wieder bei den Mitgliedern melden.

10. Orientierung Jubiläum 2026

Der Vorstand hat sich in den vergangenen Monaten bereits intensiv mit dem Jubiläum 2026 befasst. Das Ziel des Vorstand wäre es, für das kommende Jubiläum ein winterfestes Clubhaus bauen zu können. In einem ersten Schritt soll heute über die konkrete Idee informiert werden. Diese wurde zusammen mit Philipp Setz von der Baureag ausgearbeitet. Die momentane Ausgangslage gestaltet sich so, dass das Clubhaus bald 50-Jährig wird. Es ist weder winterfest noch rollstuhlgänglich und auch entspricht auch nicht mehr unbedingt einem modernen Erscheinungsbild.

Gemeinsam wurde das Clubhaus besichtigt und die wichtigsten Vor- und Nachteile eines Umbaus, respektive eines Neubaus wurden durch Philipp Setz aufgelistet.

Vorteile Sanierung:

- geringere Kosten

Nachteile Sanierung:

- Keine Wärmedämmung vorhanden (für den Bau einer Heizung müssten die energetischen Vorschriften eingehalten werden)
- unbefriedigende Situation im Bereich Garderobe/WC- Anlagen können mit einer Renovation nicht gelöst werden
- Eine Hindernisfreie Erschliessung / Nutzung ist nicht realistisch umsetzbar
- Wärmebrücken sind nicht sanierbar → Gefahr von Bauschäden

Vorteile Neubau:

- Bessere Raumeinteilung möglich
- Grosszügiges Vordach
- Einbau rollstuhlgerechter WC- Anlage
- Zeitgemässes / modernes Erscheinungsbild
- Ganzjährige Nutzung garantiert
- Ökologische Bauweise
- Kurzer Bauprozess
- Kostensicherheit

Nachteile Neubau:

- Erstellungskosten
- Ausnahmegewilligung für Unterschreitung des Grenz- und Strassenabstandes nötig

Ein erster Grundriss, sowie eine erste Visualisierung werden an der GV gezeigt.

Festgehalten (sowohl von Philipp Setz als auch von der GV) wird, dass die schlaueste Option ein Neubau wäre. Preislich läge man da in einem Bereich von 800'000.- für das Clubhaus und weiteren knapp 500'000.- wenn man auch die Plätze noch neu machen würde. Wie dieses Projekt finanziert werden soll, muss der Vorstand nun in einem nächsten Schritt prüfen. Folgende Finanzierungsideen stehen momentan im Raum: Beiträge durch die Gemeinde, Beiträge durch die Bank, Sport Totto Beiträge, Eigenleistungen & Darlehen.

Die GV stimmt einstimmig darüber ab, dass dieses Projekt weiterverfolgt werden soll. Im kommenden werden noch keine Kosten für den Verein anfallen. Zudem soll gemäss der GV eine Zusammenarbeit mit dem Velo Club Schötz geprüft werden, sofern dies die Finanzierung vereinfachen würde.

Im Herbst 2024 soll zudem eine ausserordentliche GV abgehalten werden, wobei über das Projekt sowie die Finanzierung definitiv abgestimmt werden soll.

Zum Schluss werden die Arbeiten von Dani vom Vorstand herzlich verdankt. Er arbeitet sehr viel für den TC Schötz und ist mit der Grund, weshalb ein solches Projekt überhaupt erst angegangen werden kann.

Zudem wird auf das Tennisturnier in Ruswil aufmerksam gemacht. Dieses findet in diesem Jahr vom 19.04 – 28.04.2024 statt.

Die GV 2025 findet am Freitag, 21. März 2025 statt.

Schötz, 15. März 2024

Der Aktuar:



Dustin Setz